

28. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2024

Frage-Nr.: 2337

=====

Stadtv. Ringer - CDU -

Schulhausverwalter des Goethe-Gymnasiums

Nicht jede Schulgemeinde in Frankfurt hat einen eigenen Schulhausverwalter. Unter anderem aufgrund von Fachkräftemangel kann das Amt für Bauen und Immobilien offene Stellen nicht besetzen. Die Folge ist, dass so genannte „Springer“ eingesetzt werden, die mehrere Schulen betreuen. Das Goethe-Gymnasium hatte nach einer schwierigen Phase einen eigenen Schulhausverwalter, der mit der Schulleitung und dem Schulelternbeirat sehr gut zusammengearbeitet und sich engagiert für den Erhalt des Schulgebäudes eingesetzt hat.

Ich frage daher den Magistrat:

Warum wurde dem Schulhausverwalter des Goethe-Gymnasiums angesichts der angespannten Gesamtsituation gekündigt und warum wurden ihm trotz klärendem Gespräch ohne Ankündigung die Schlüssel abgenommen?

Antwort:

Im Goethe-Gymnasium war übergangsweise eine Zeitarbeitskraft als Schulhausverwaltung eingesetzt. Zu personalrechtlichen Fragestellungen kann keine Auskunft geben werden. Wir bitten um Verständnis.

Der Magistrat strebt an, über das nächste Ausschreibungsverfahren eine geeignete Person für die dauerhafte Stellenbesetzung am Goethe-Gymnasium zu finden.

Der Magistrat gewährleistet die Versorgung der Schulen, in denen es vakante Stellen im Bereich der Schulhausverwaltungen gibt, über den Vertretungsverbund oder durch den Einsatz von Springern.